

STEINBEIS

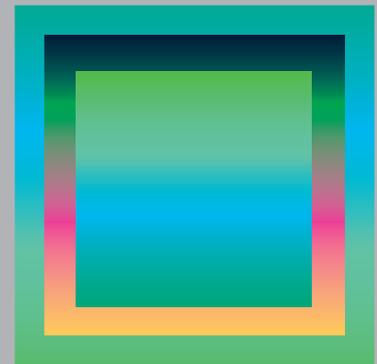
ALS

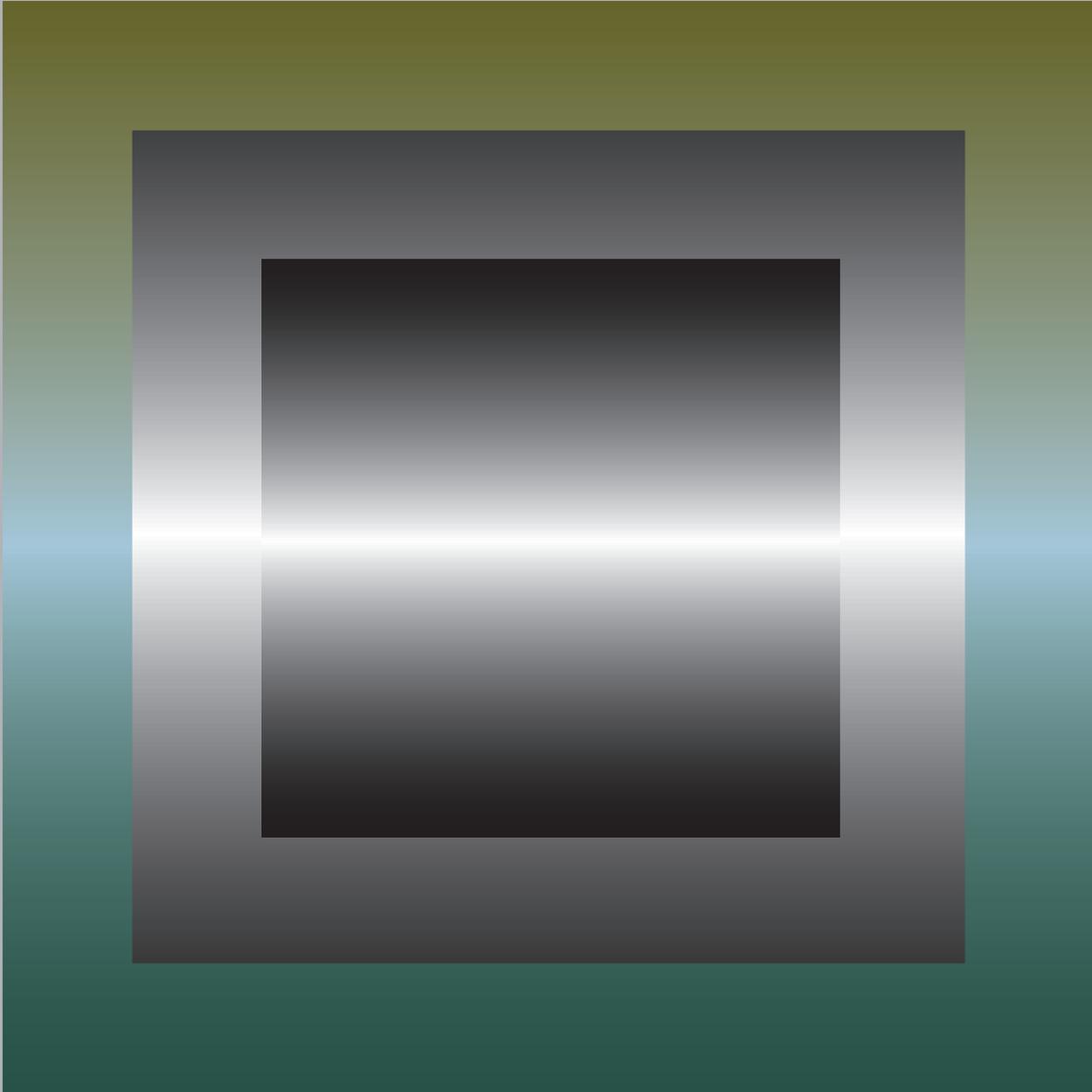
SATELLIT

DER

TECHNOLOGIE

COMPUTERGRAFIKEN
ZUM
STEINBEIS-TAG 2011
VON
PROF. ALFRED LUTZ





COMPUTERGRAFIKEN

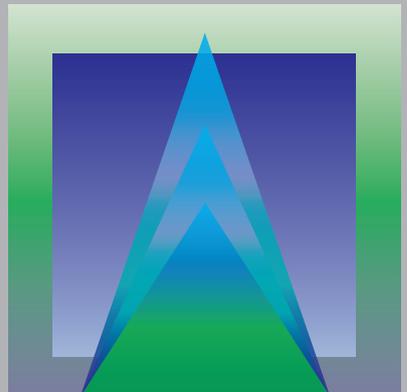
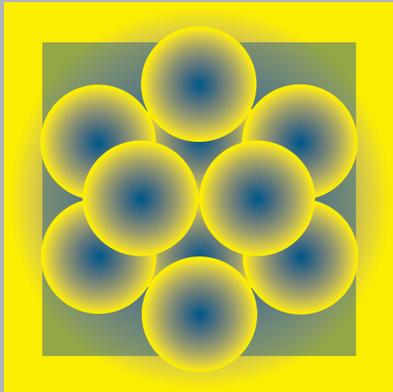
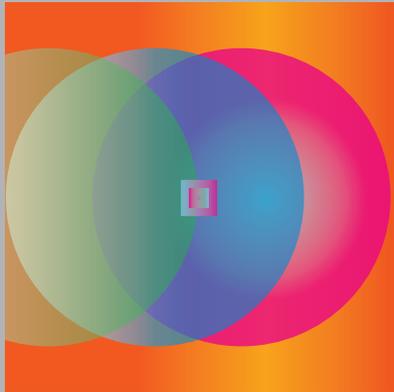
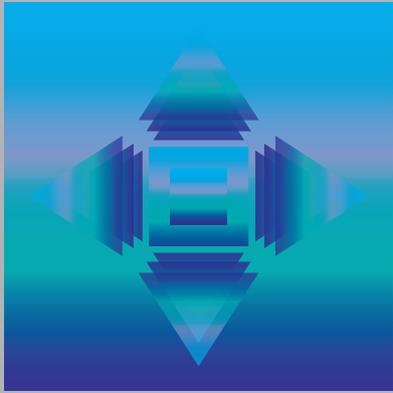
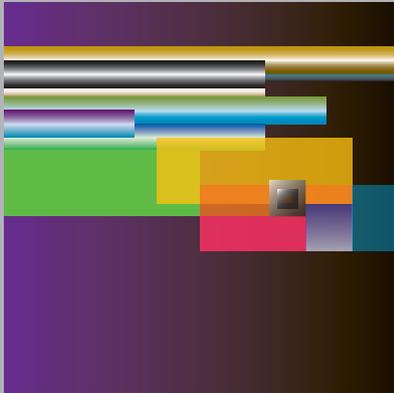
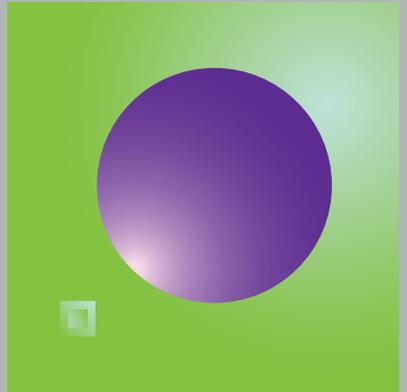
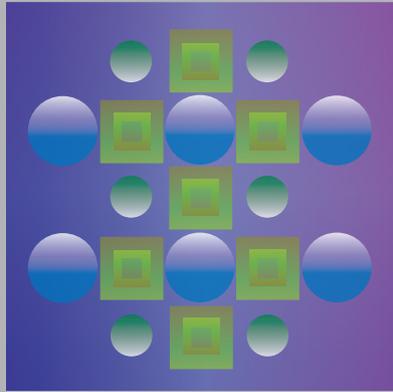
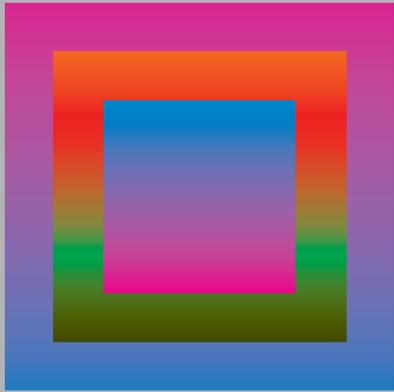
Alfred Lutz

Spannungsfeld Steinbeis und Kunst – eine Betrachtung von Alfred Lutz

Studiert man die Aktivitäten von Steinbeis, erkennt man ein Unternehmen der Wirtschaftsförderung, das in den vergangenen 3 Jahrzehnten ein fast unvergleichliches Wachstum in Deutschland und mittlerweile über die Grenzen der BRD hinaus produziert hat. Worauf begründet sich dieser Erfolg? Technologie, Transfer, Anwendung, so die Kernbotschaft von Steinbeis – das klingt plausibel und nachvollziehbar. Eine in ihrer Tonalität ruhige Aussage von stabiler Nachhaltigkeit. Steinbeis, ein Ruhepol im Feld seiner hoch dynamischen Aktivitäten – eine Dualität aus Stabilität und Dynamik.

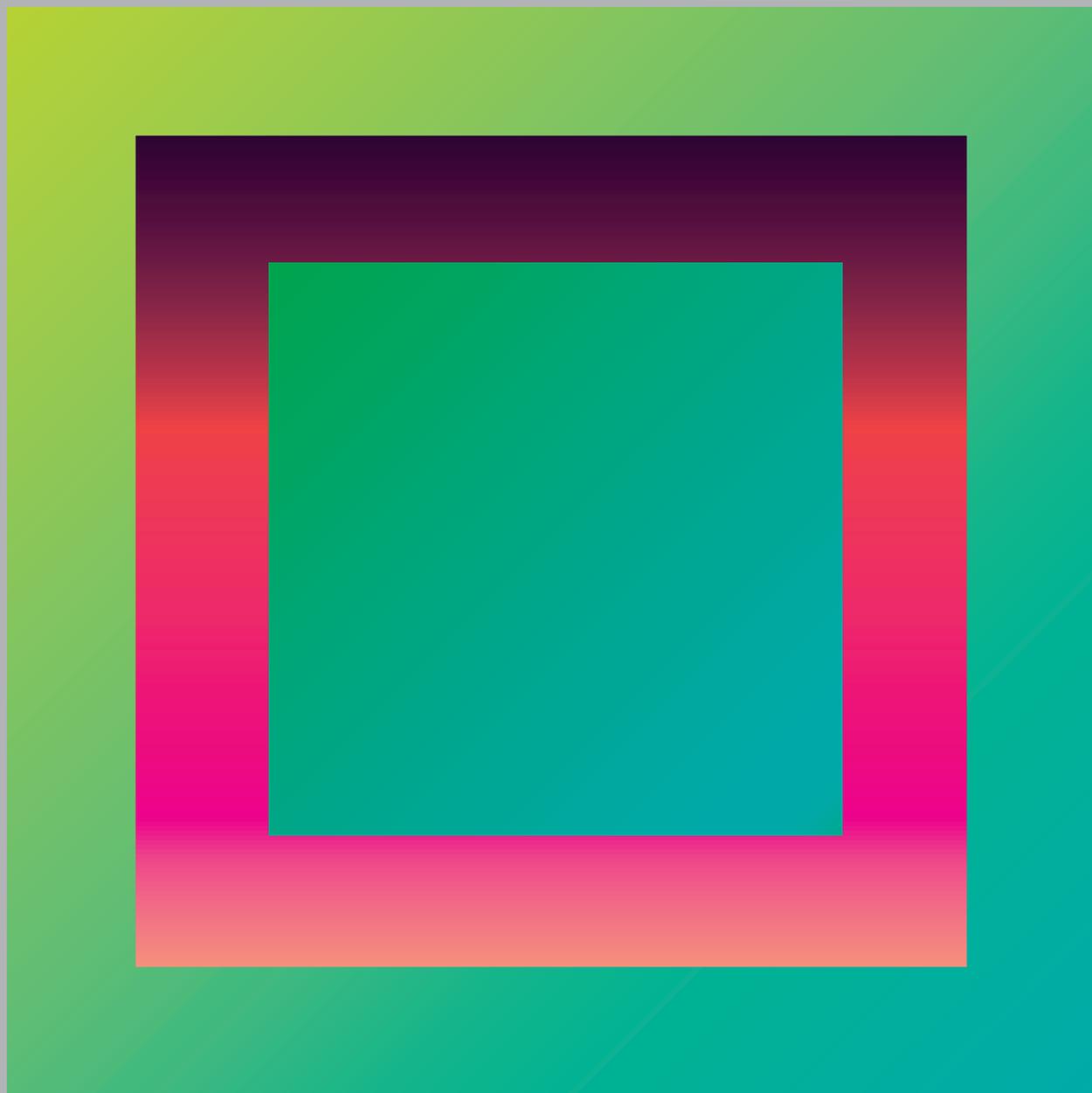
Interessant für einen Künstler und Designer ist immer die Untersuchung, ob sich die Selbstsichtweise eines Unternehmens auch in seiner visuellen Kommunikation wieder findet: Zum Beispiel im Firmenlogo. Bei Steinbeis ist das so. Schon ursprünglich hatte Steinbeis ein Quadrat als Logo. Semantisch steht diese geometrische Grundform für Stabilität, Gewicht und Ruhe. Hieraus resultierte die Idee für die Gestaltung der grafischen Motive für die Ausstellung zum Steinbeis-Tag 2011.

Vorgabe waren also die Grundformen der Geometrie, das Quadrat als Basiselement, Symbol der Stabilität, in der Kombination mit Dreieck und Kreis – Symbole für die Spannungsfelder Wachstum und Flexibilität. Die unternehmerischen Prozesse von Steinbeis sind mannigfaltig: Impulse geben, Synergien bilden, Kooperationen schaffen, um nur einige zu nennen; assoziativ sind sie für mich quasi eine Quelle für die Schaffung spannender Arrangements mit hoher visueller Ausdrücklichkeit und grafisch emotionaler Ladung.

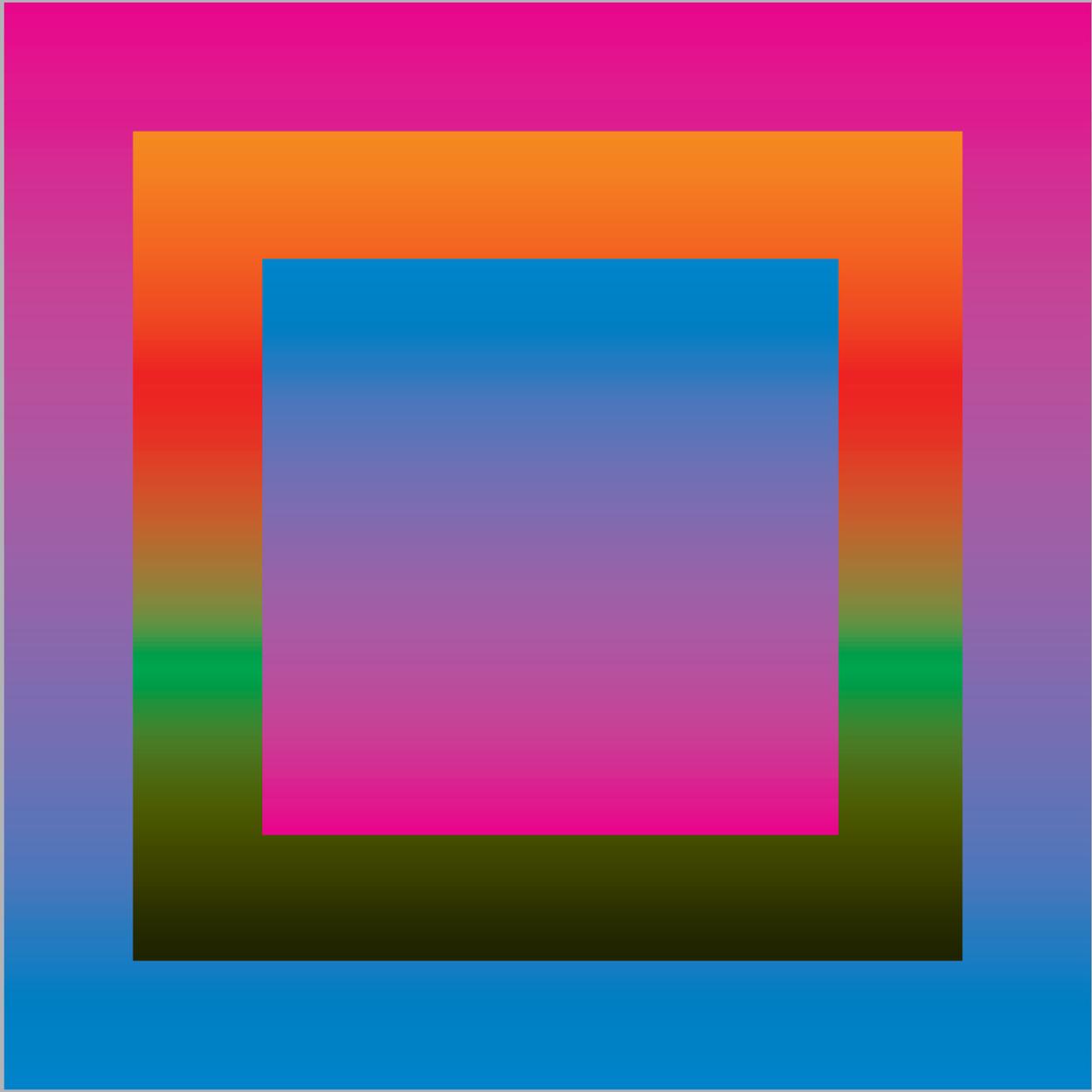


POTENZIALE

STEINBEIS POTENZIAL: MOTOR FÜR DEN MITTELSTAND

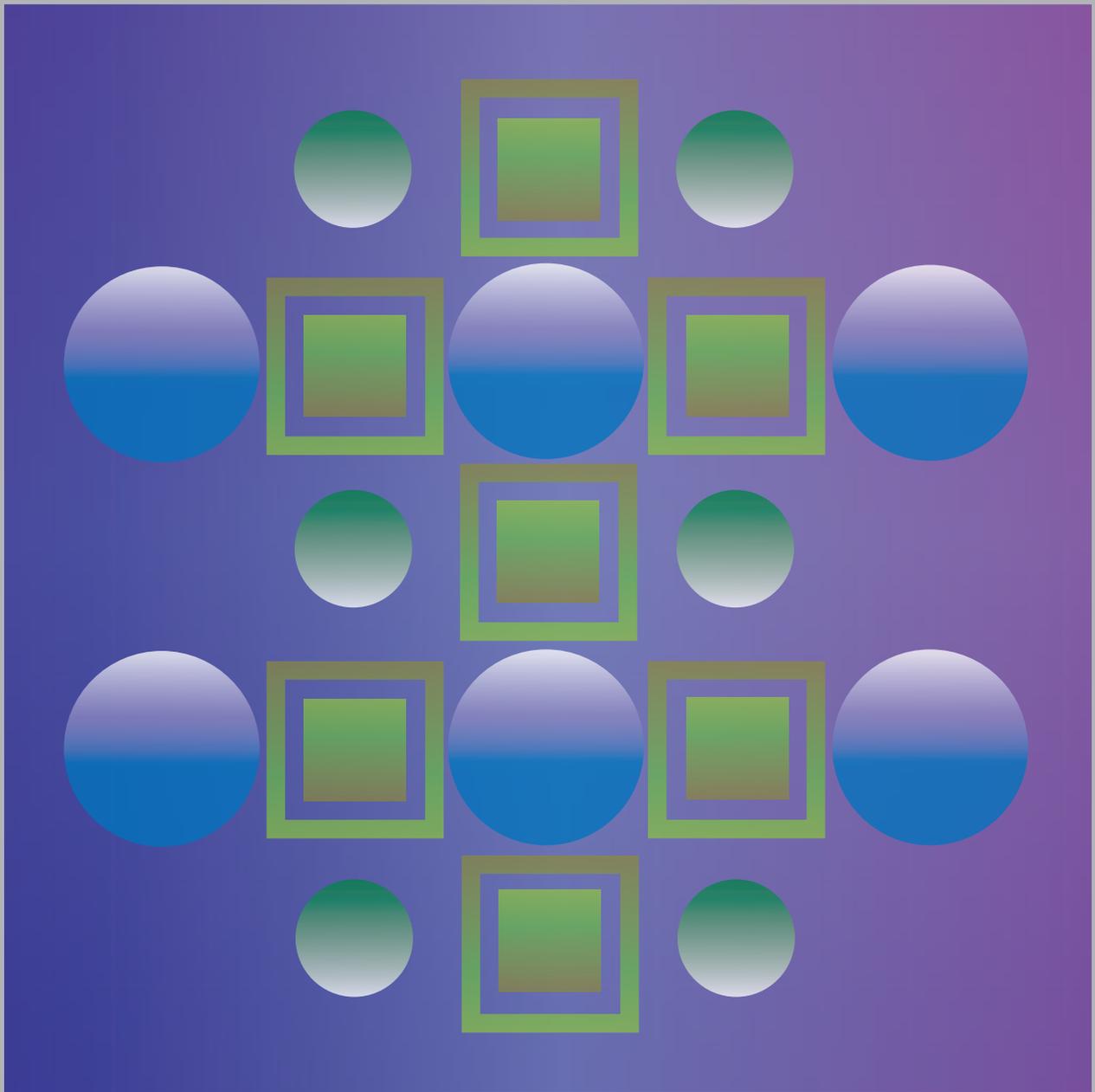


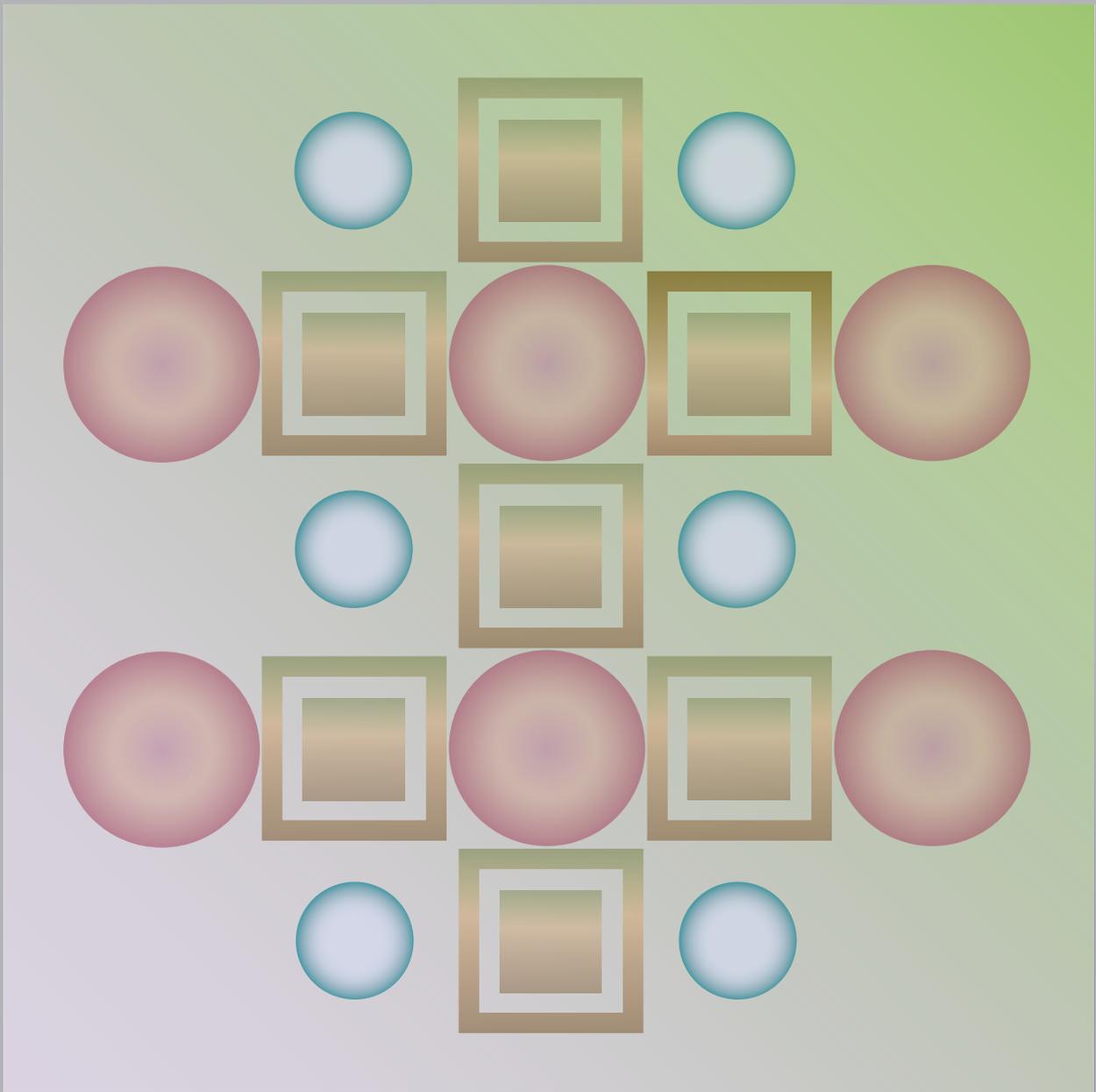


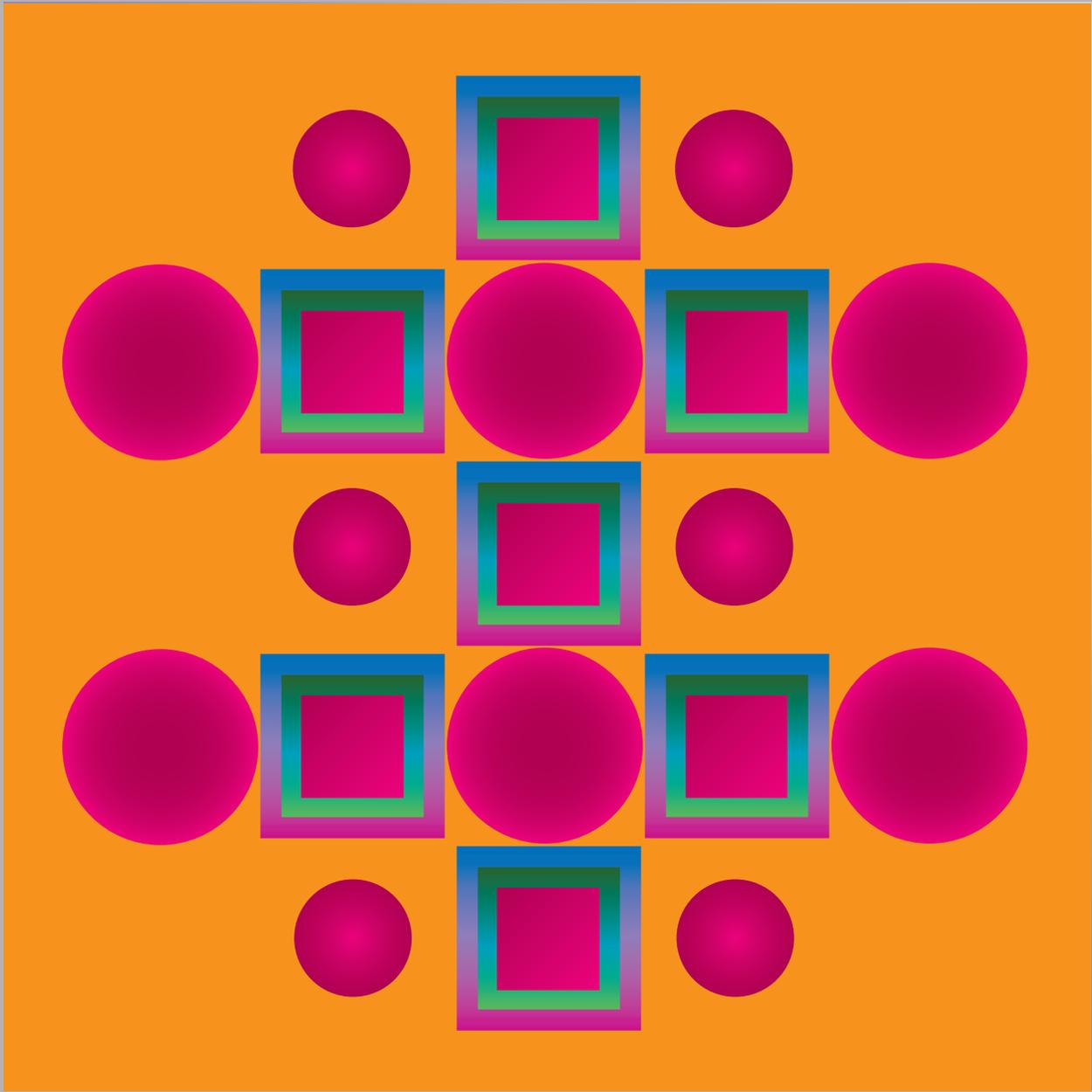


NETZWERKE

STEINBEIS NETZWERKE: ALL-CHANNEL SYSTEME ZUR INFORMATIONSWEITERGABE

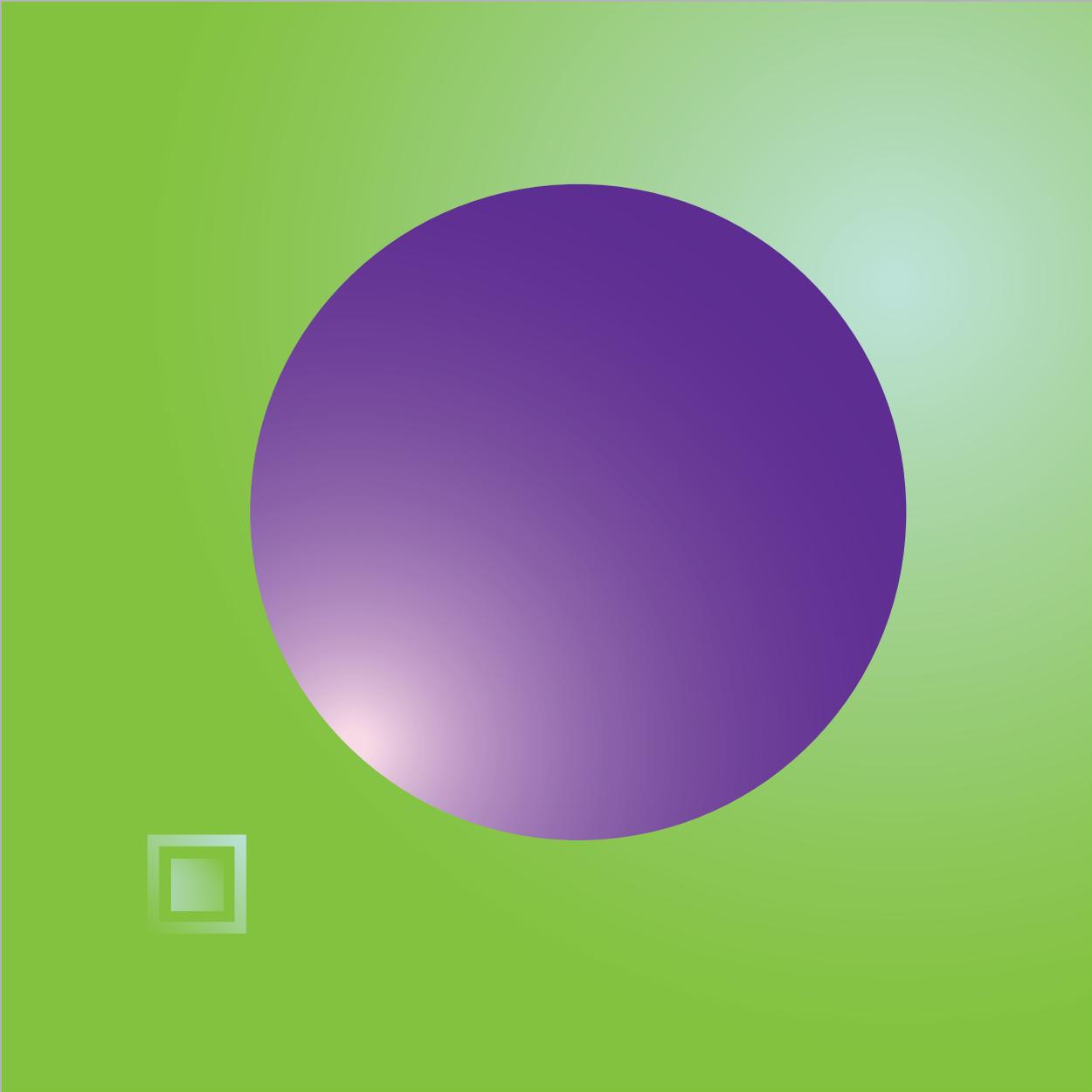


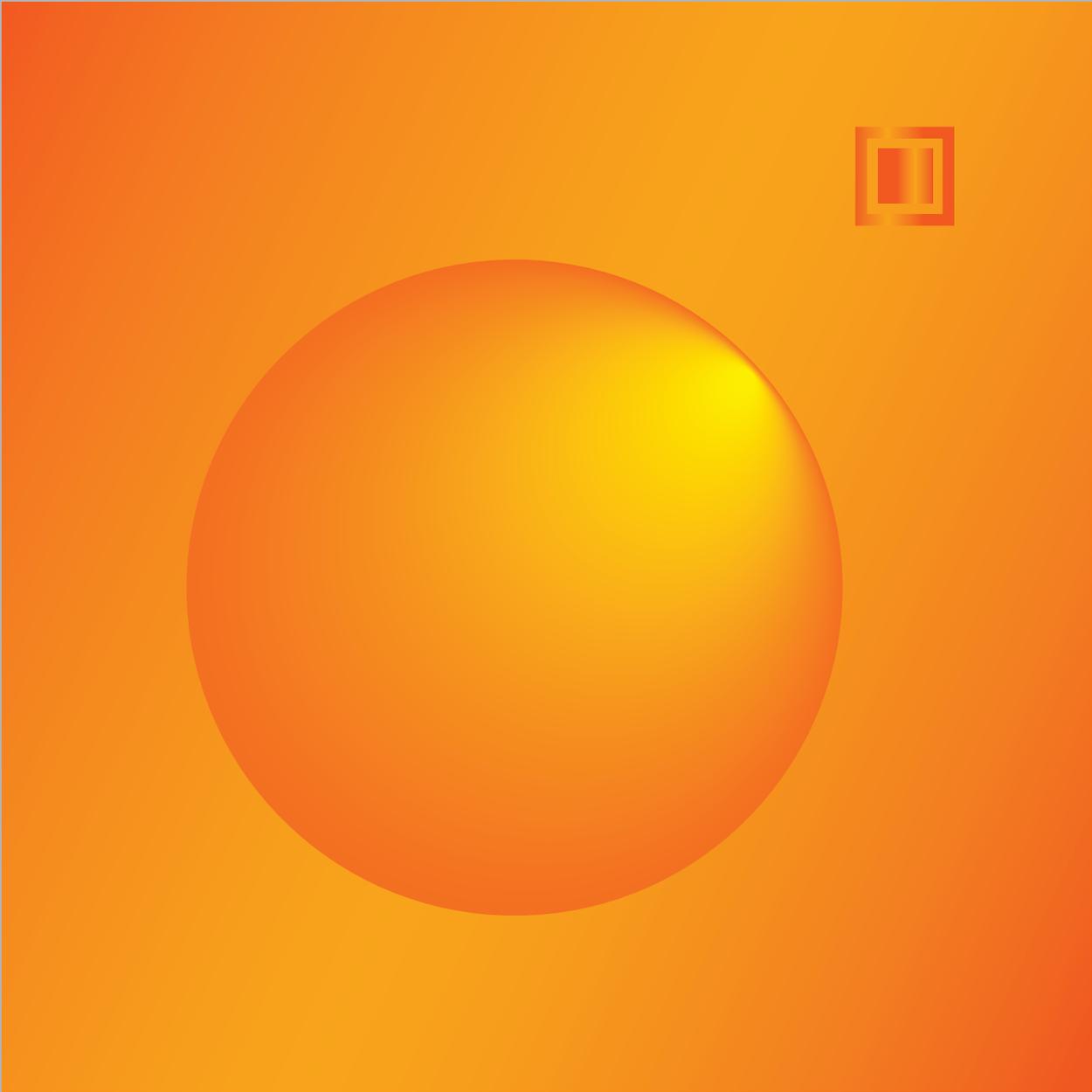


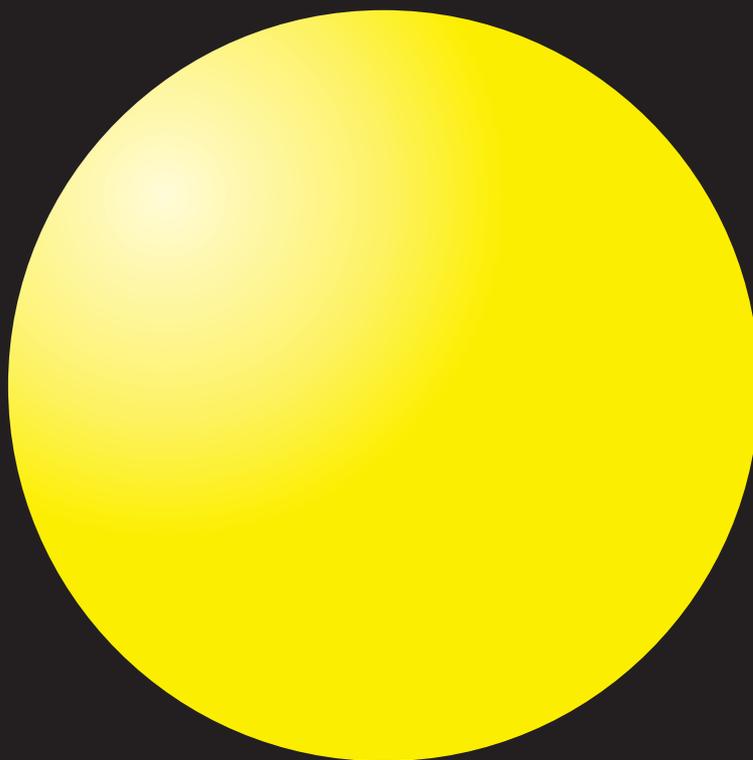


IMPULSE

STEINBEIS IMPULSE: RICHTUNGSANSTÖSSE

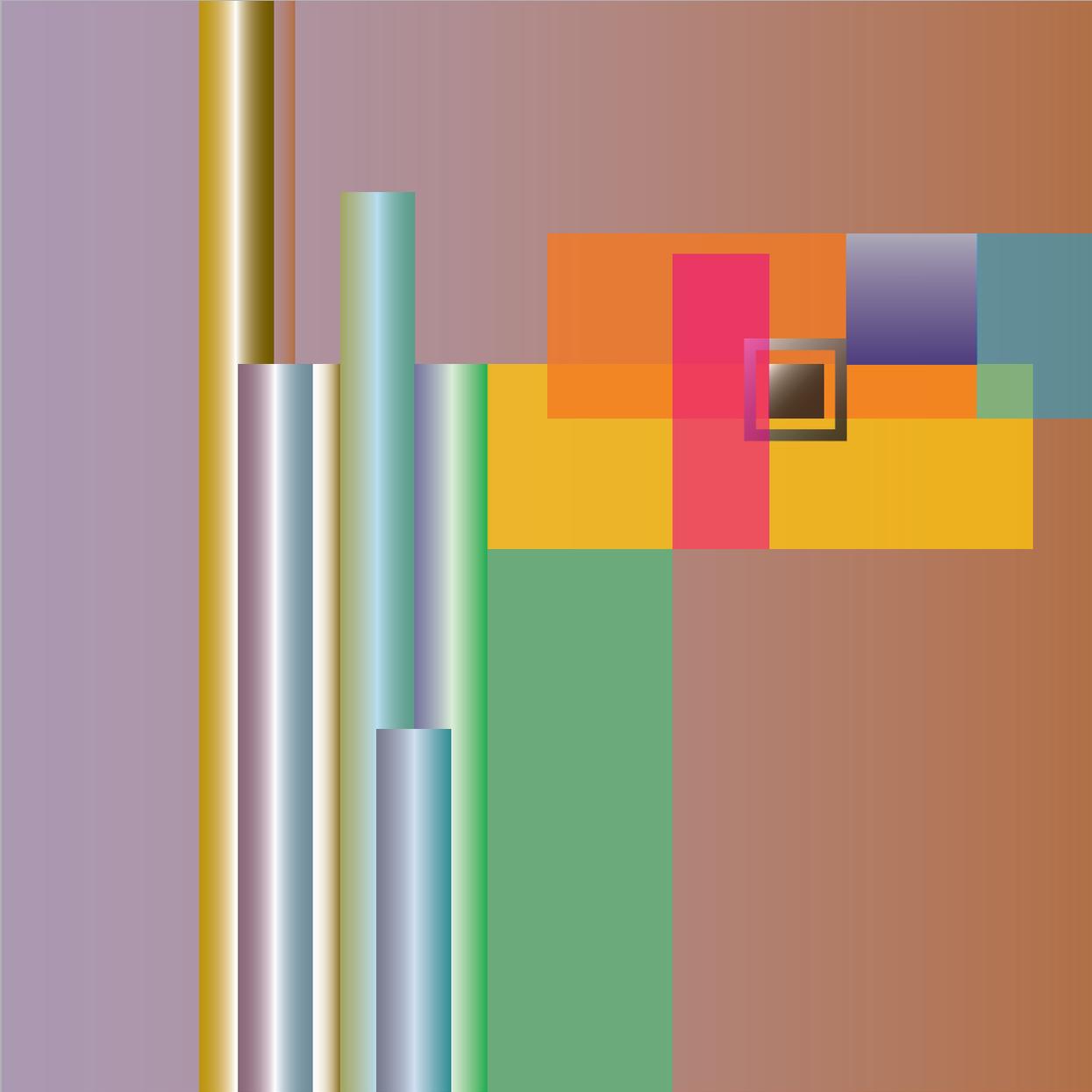


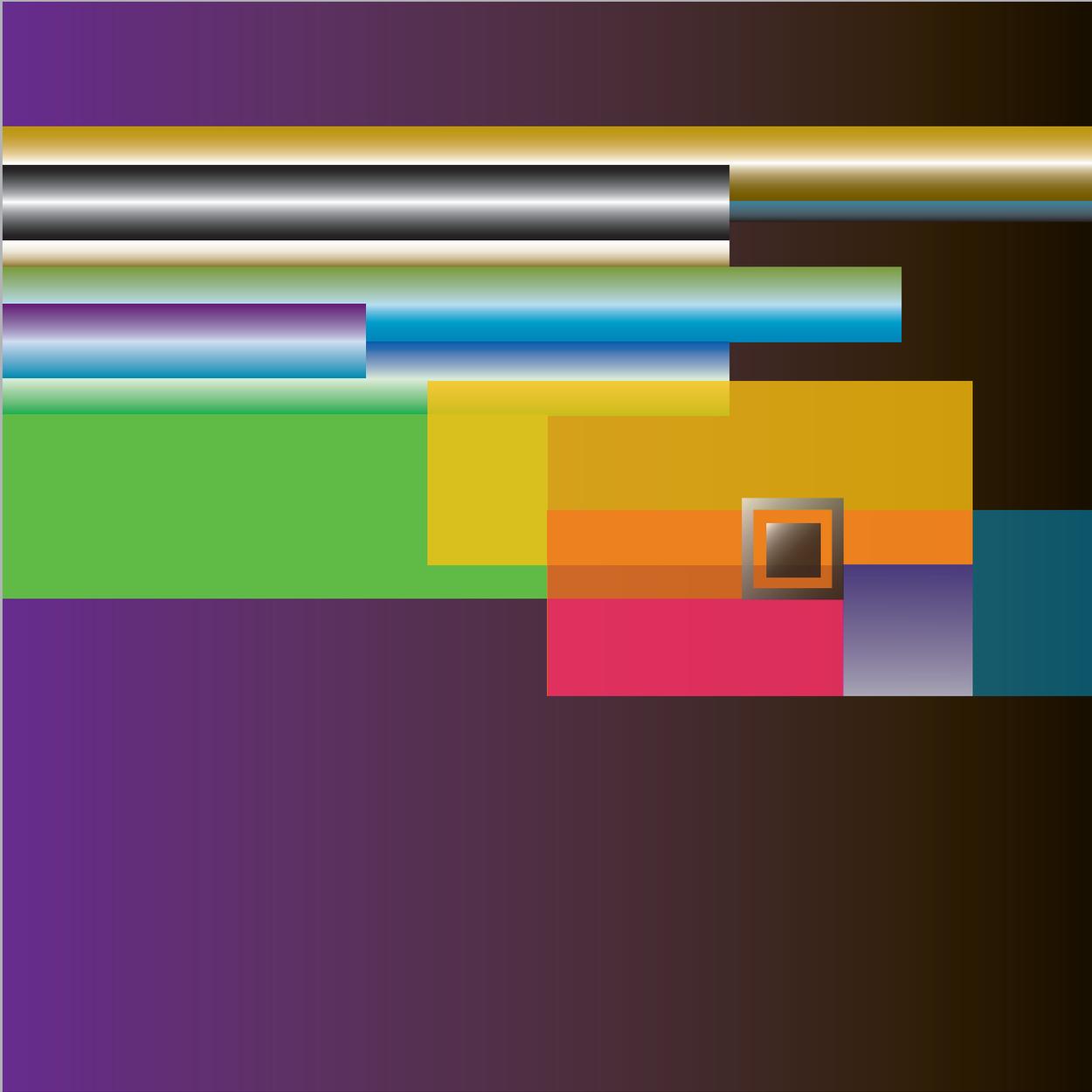


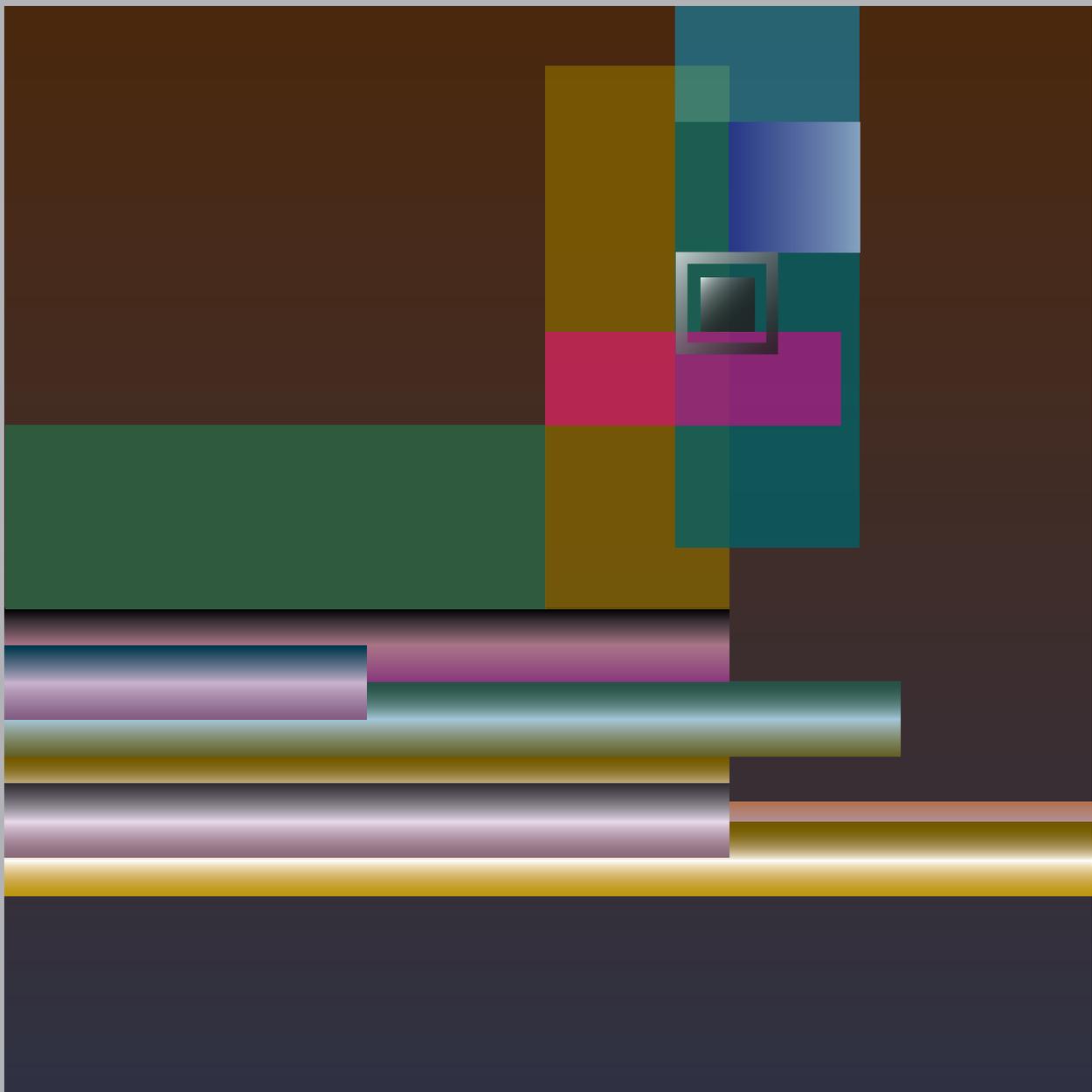


K O L L A B O R A T I O N E N

STEINBEIS KOLLABORATIONEN: KOLLEKTIVES ZUSAMMENWIRKEN

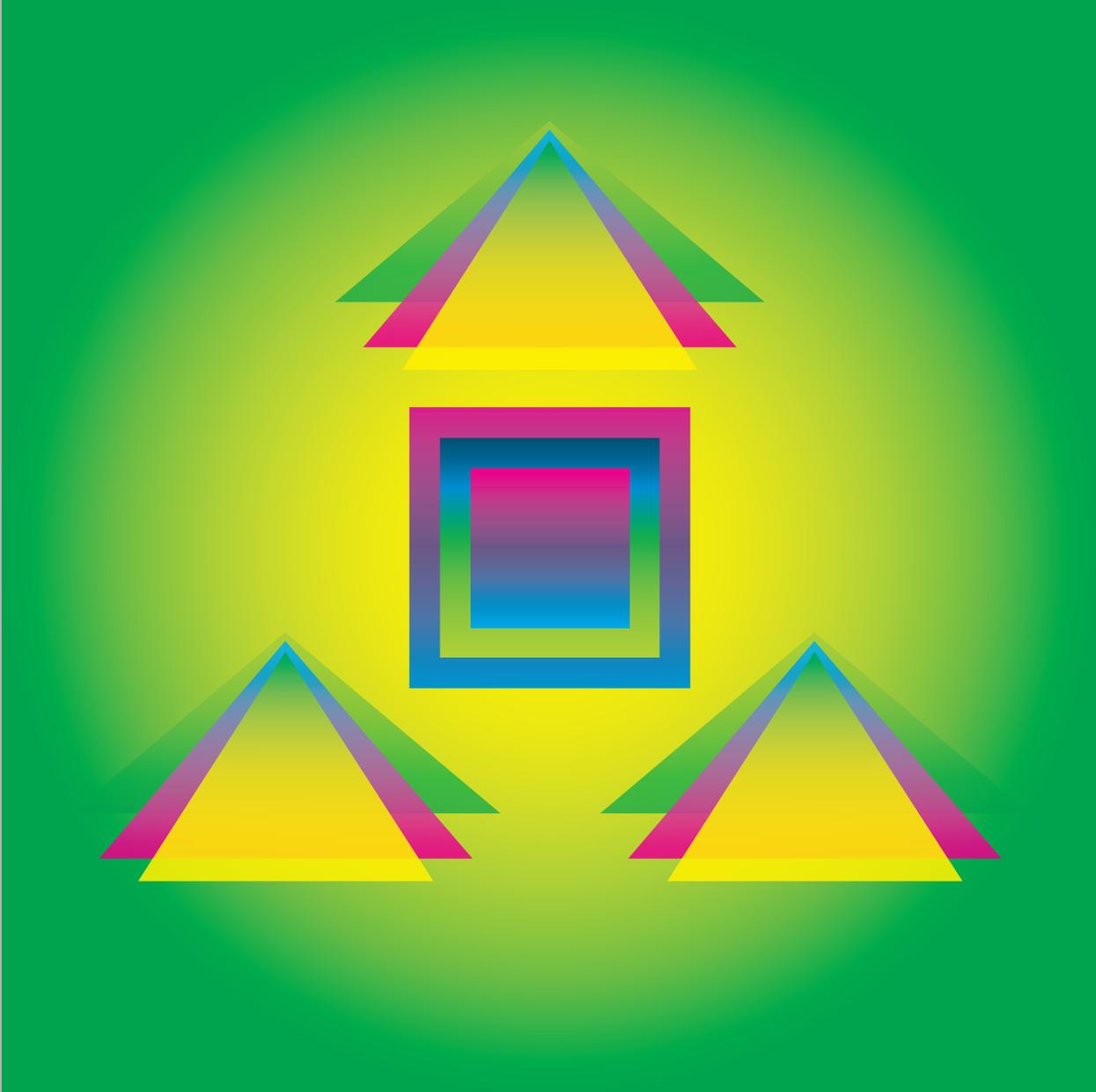


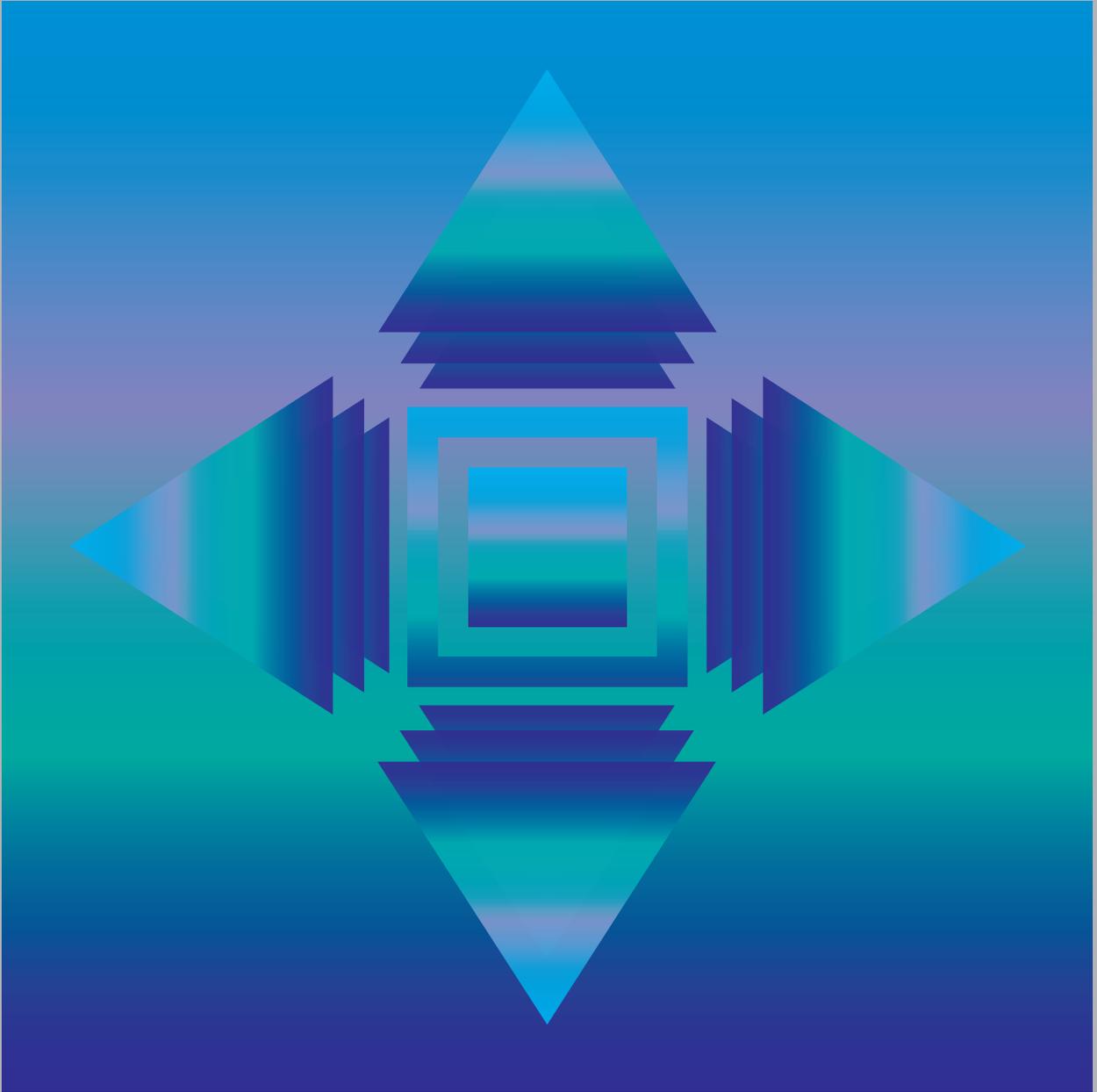




STRATEGIEN

STEINBEIS STRATEGIEN: VORGEHEN NACH PLAN



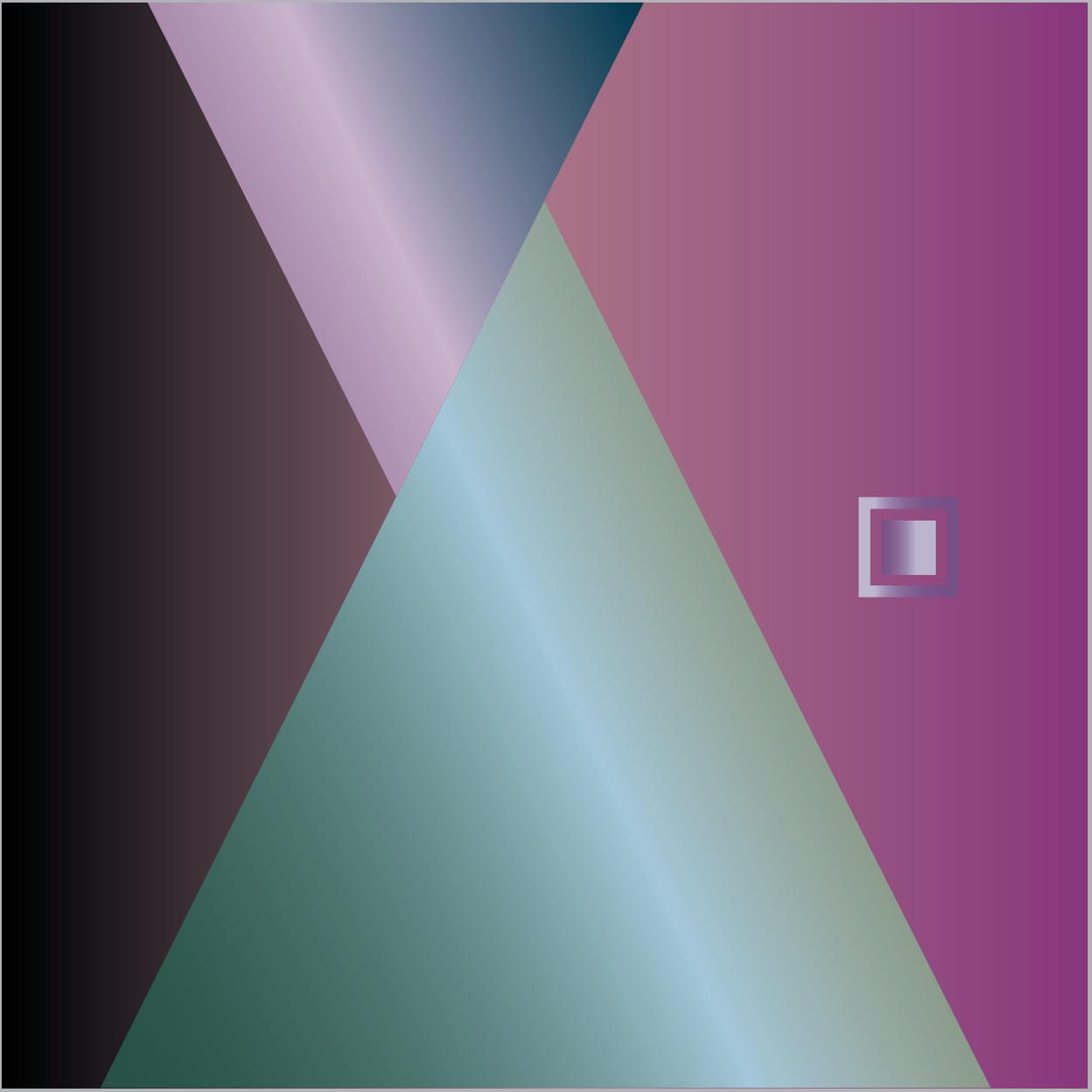


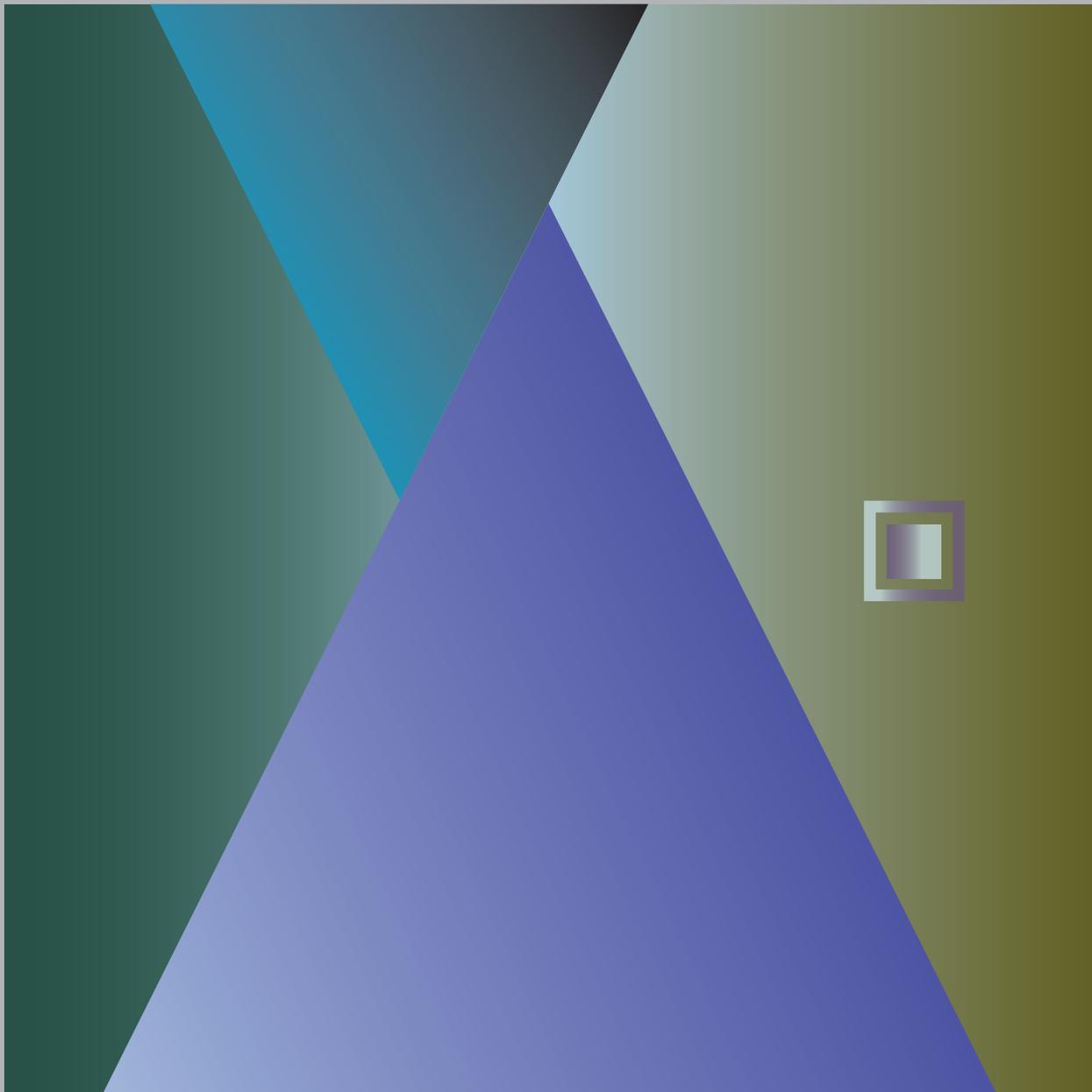


PROGRAMME

STEINBEIS PROGRAMME: STEINBEIS SCHULT

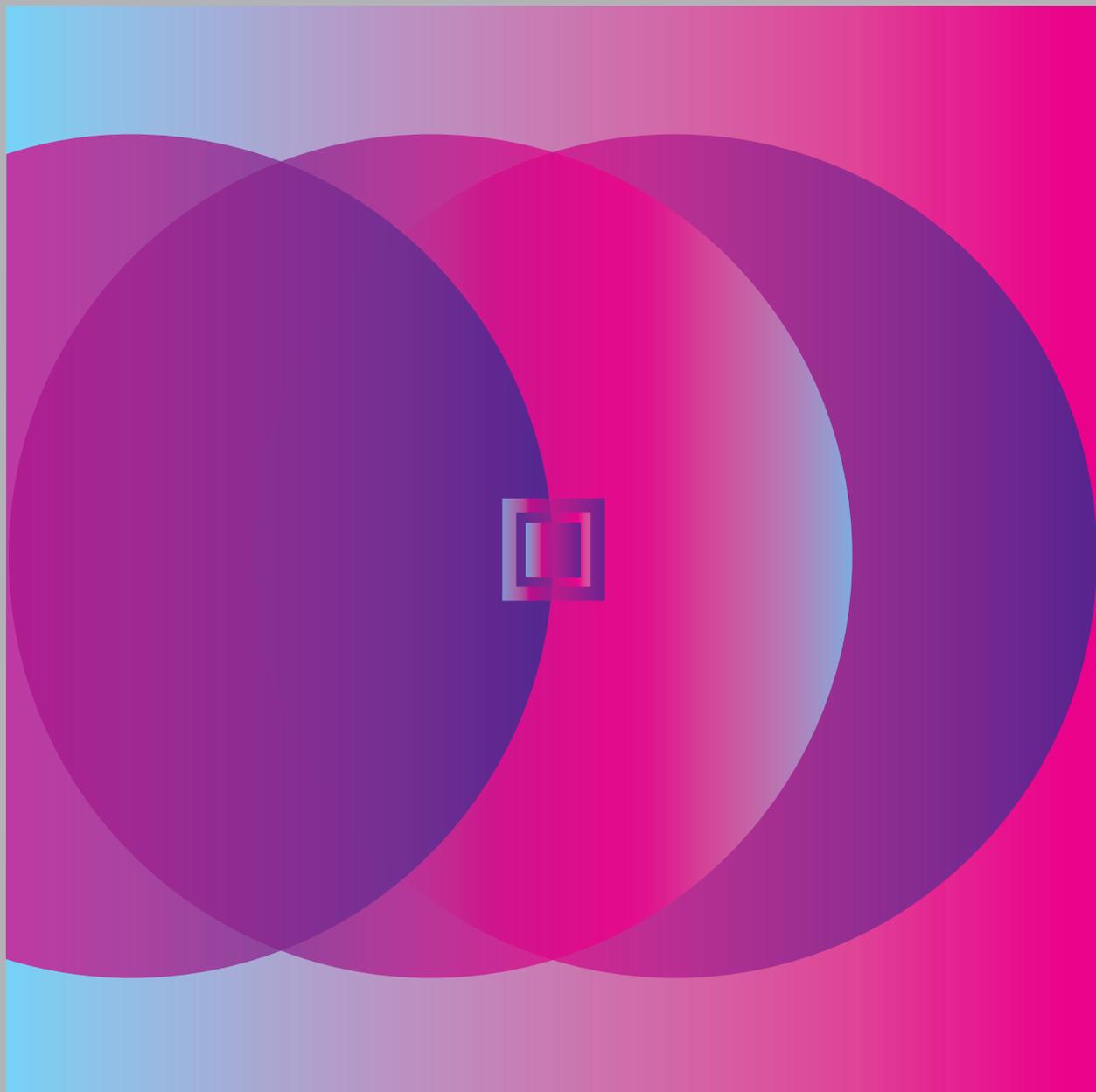


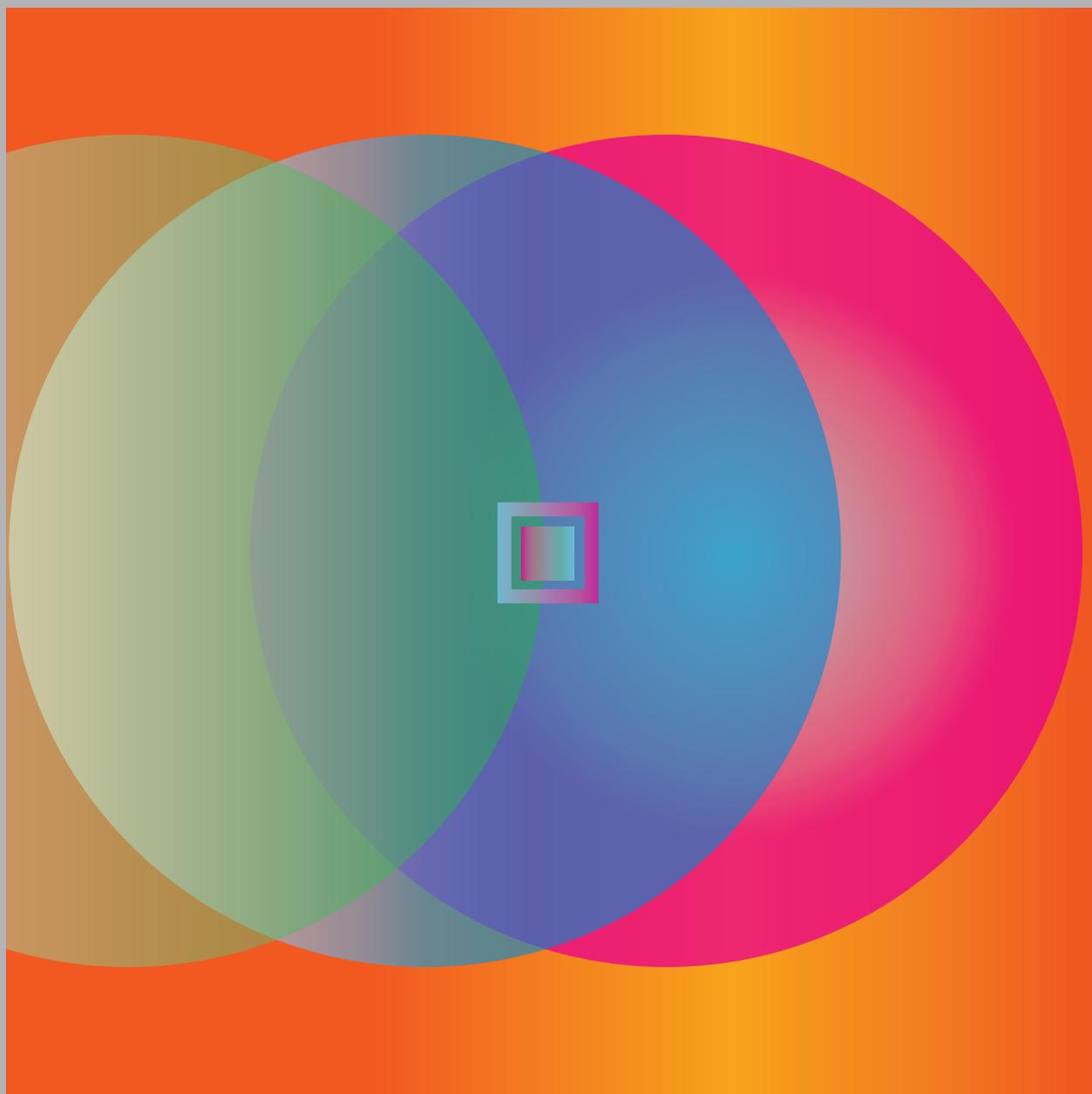


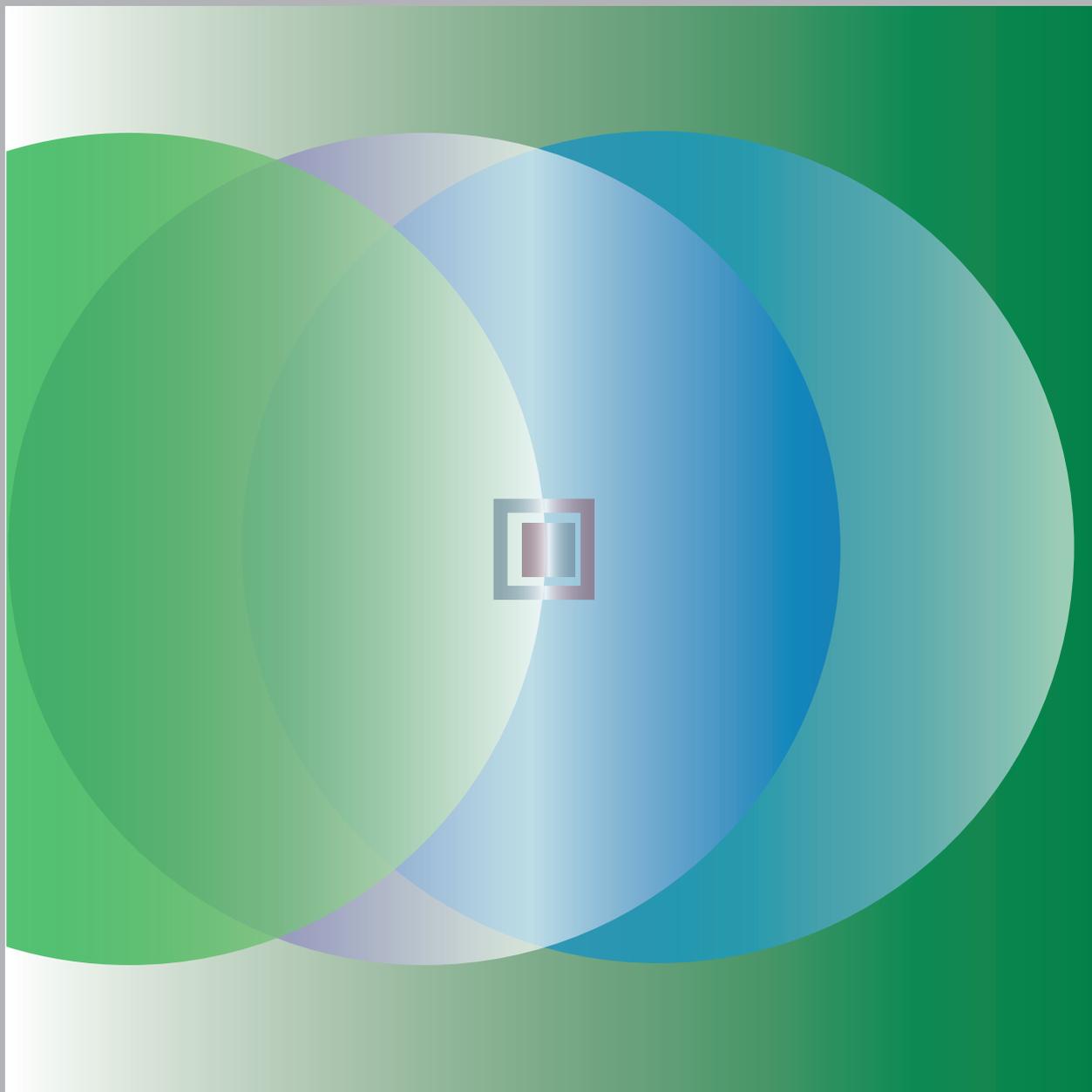


TRANSFER

STEINBEIS TRANSFER: VERMITTLUNG VON KNOW-HOW

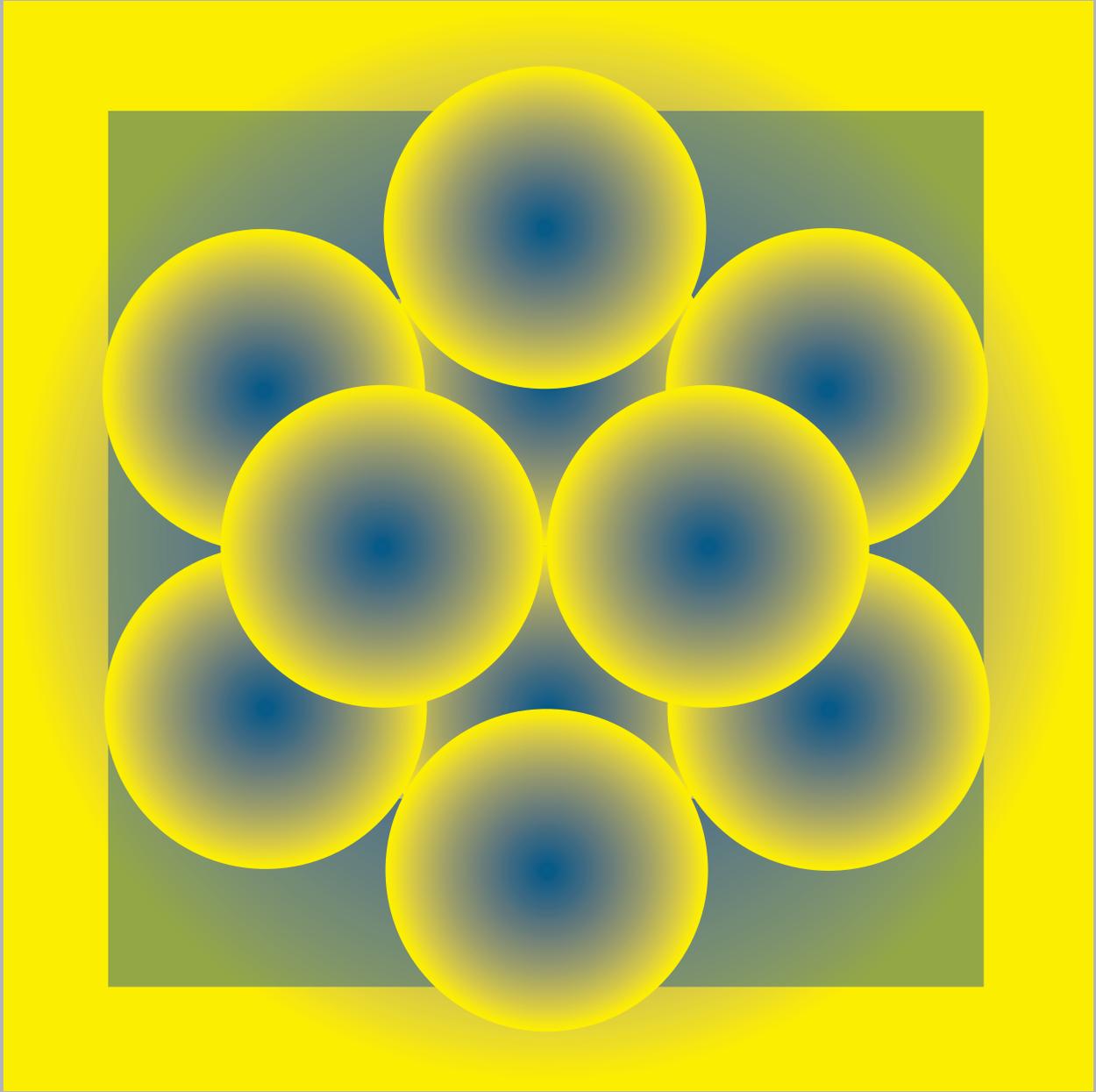


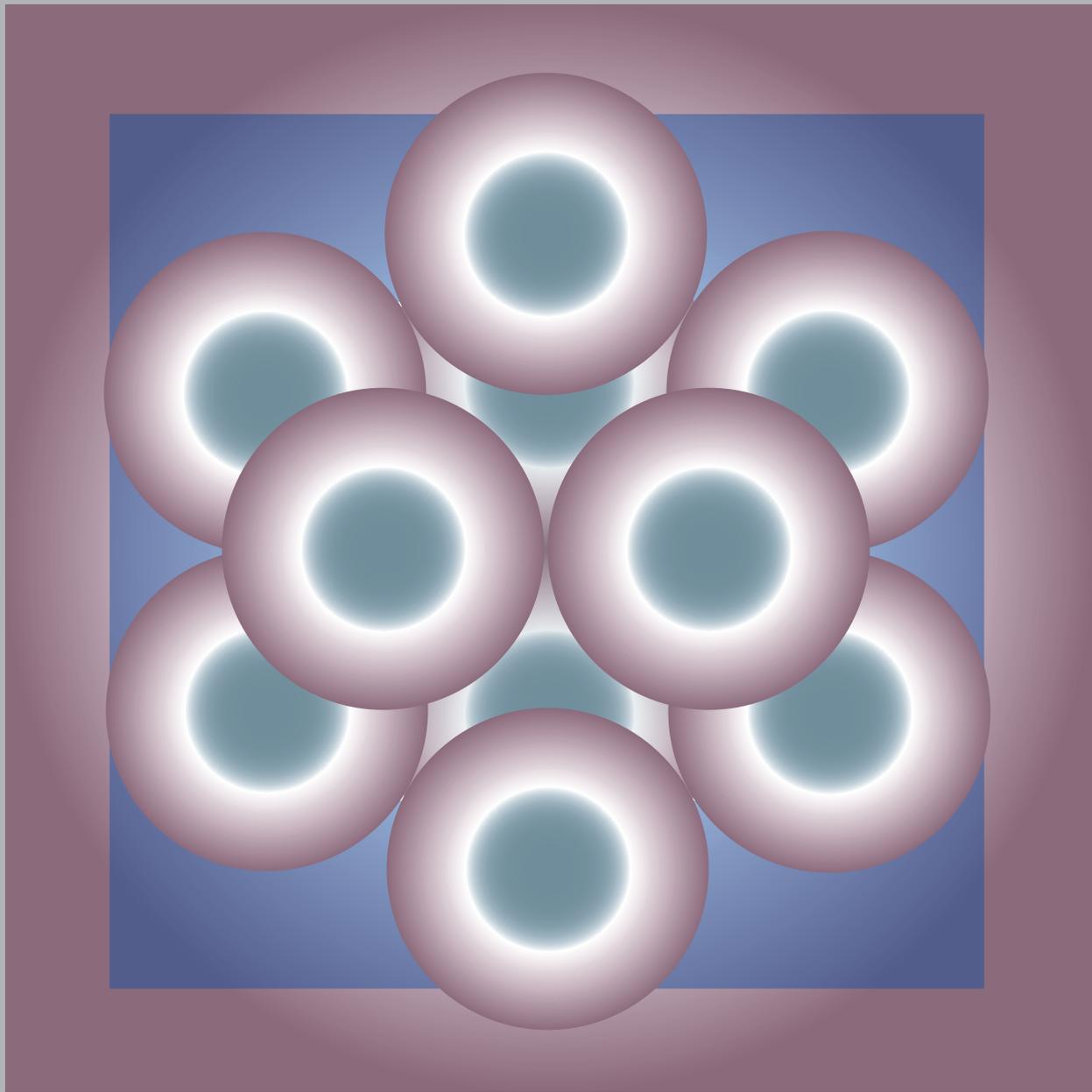


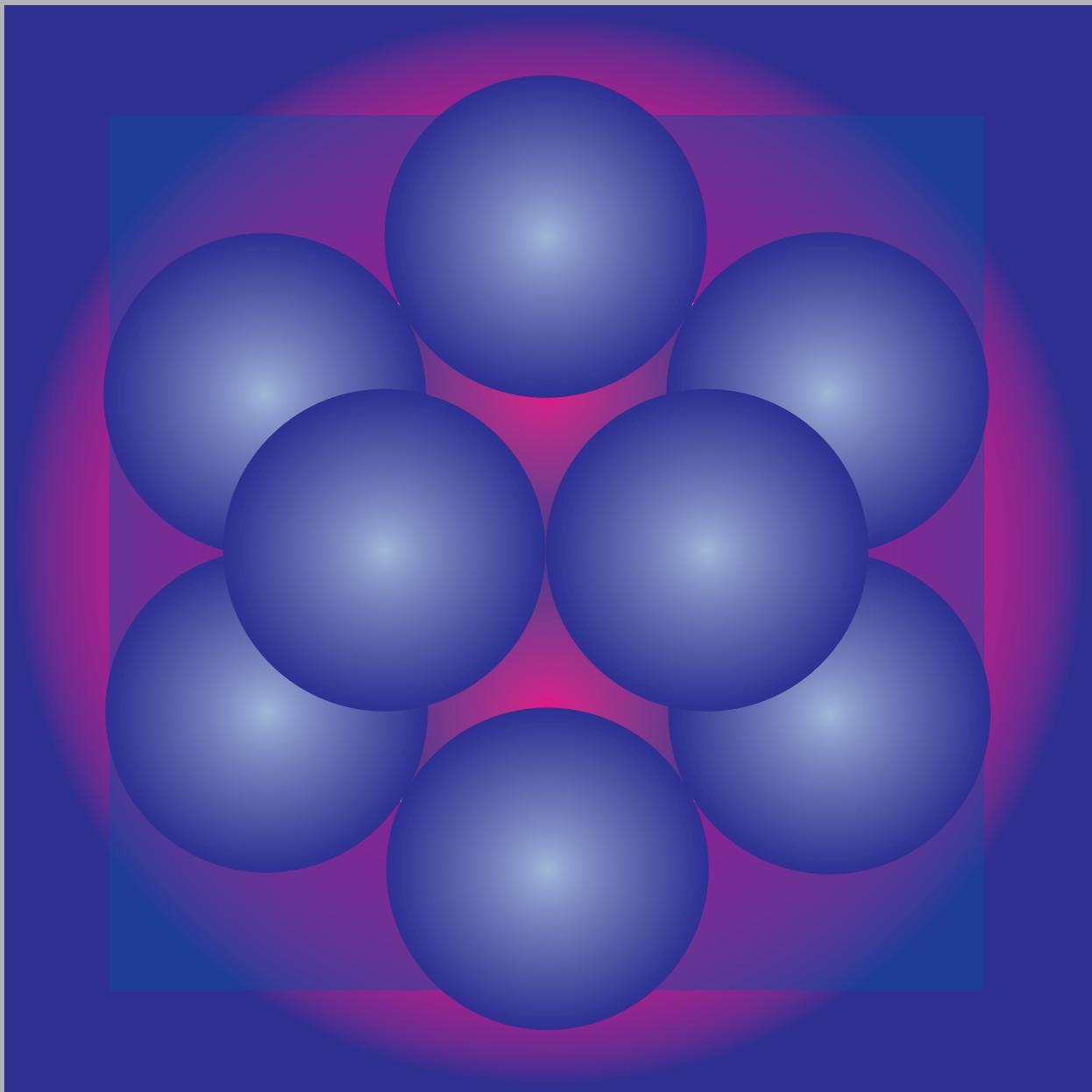


SYNERGIE

STEINBEIS SYNERGIE: FUSION VON KRÄFTEN

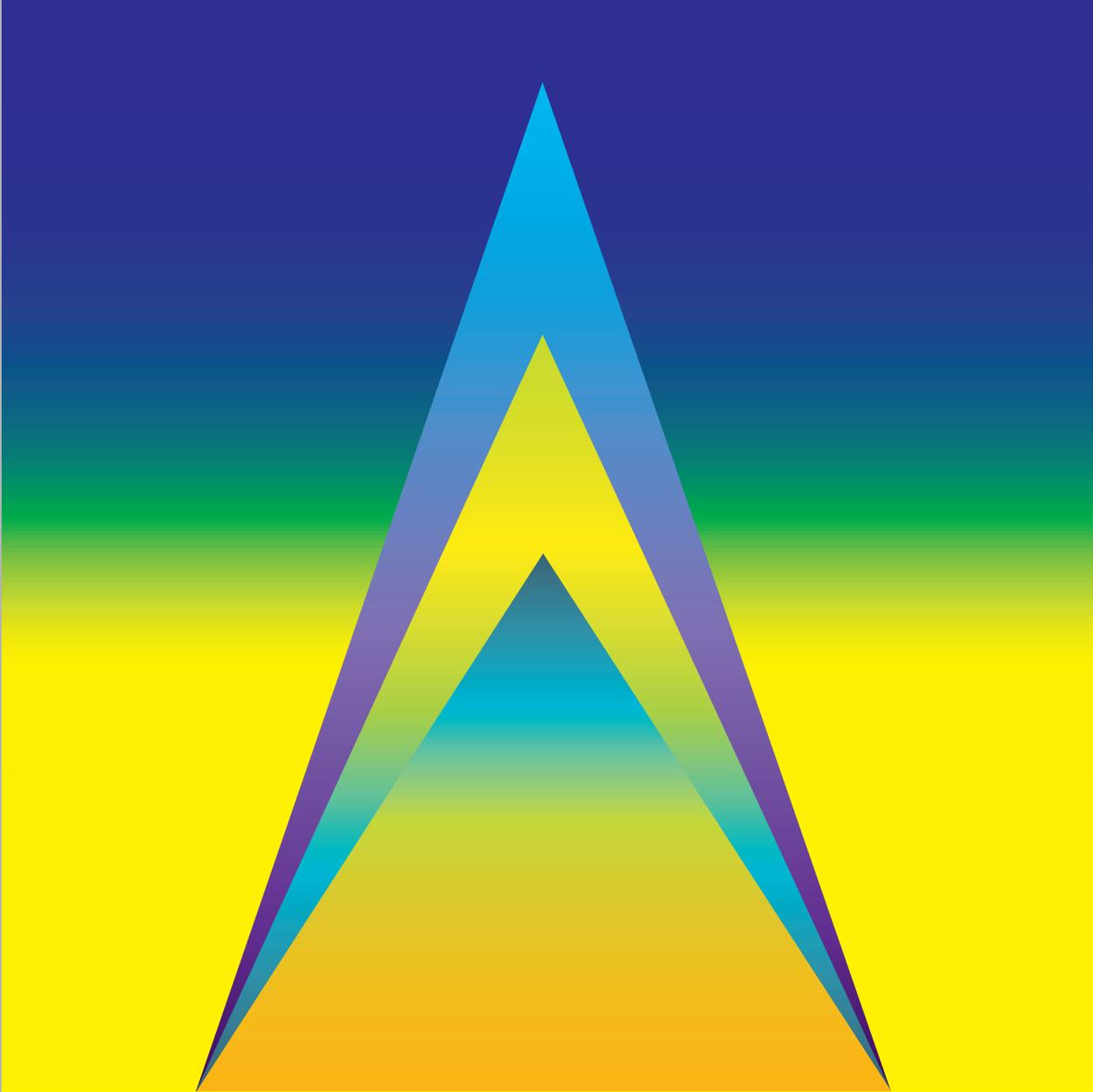


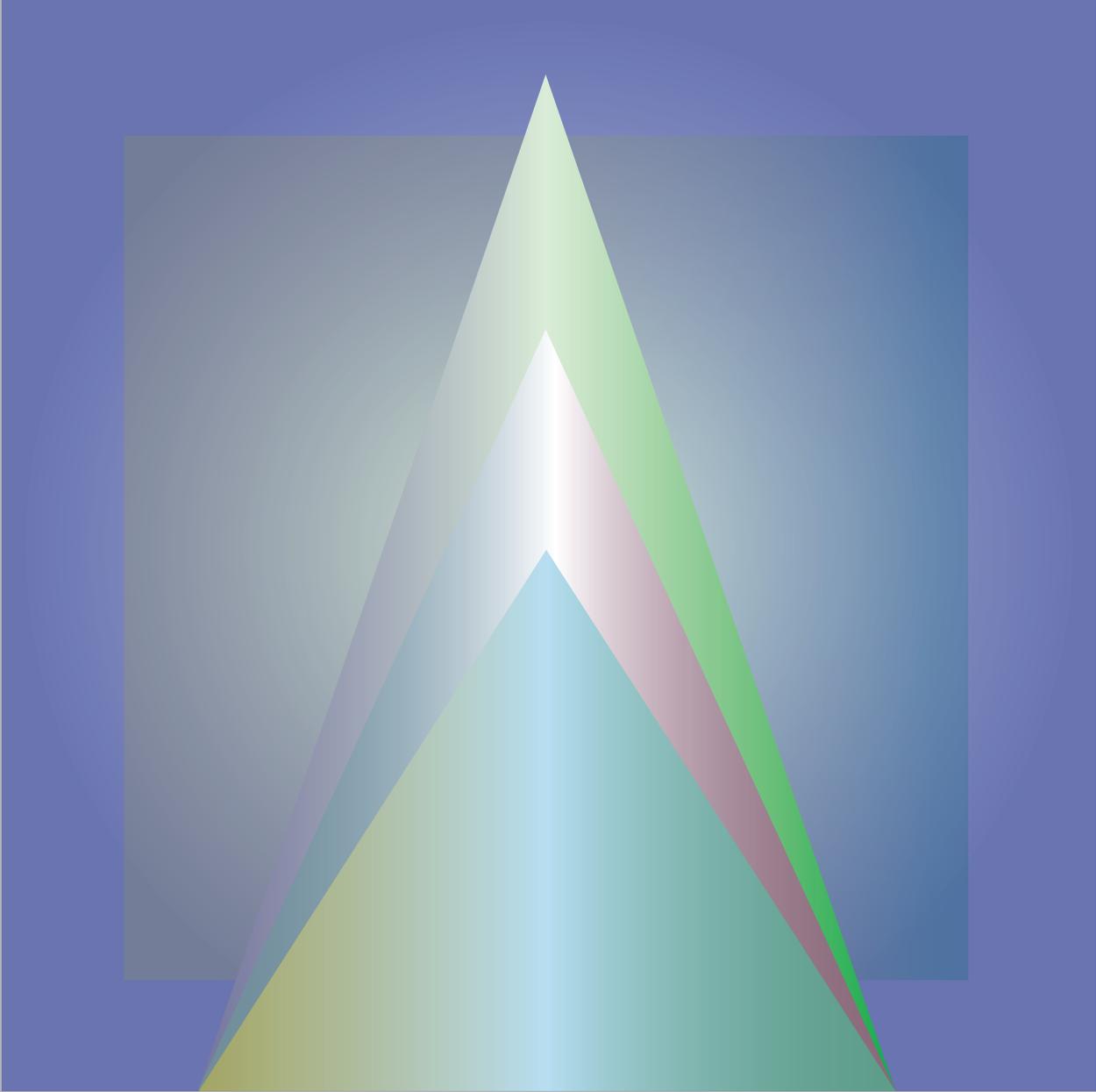


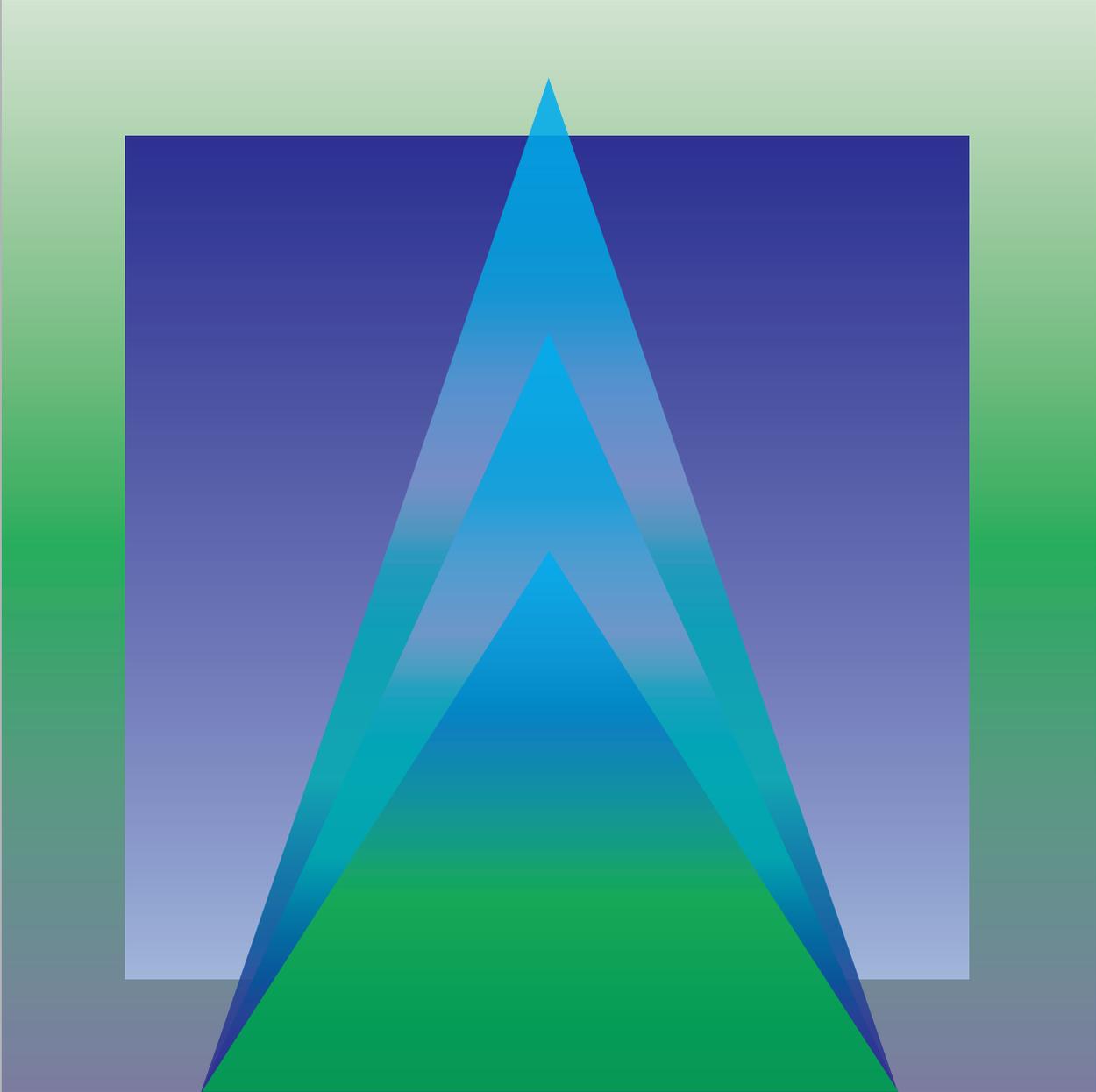


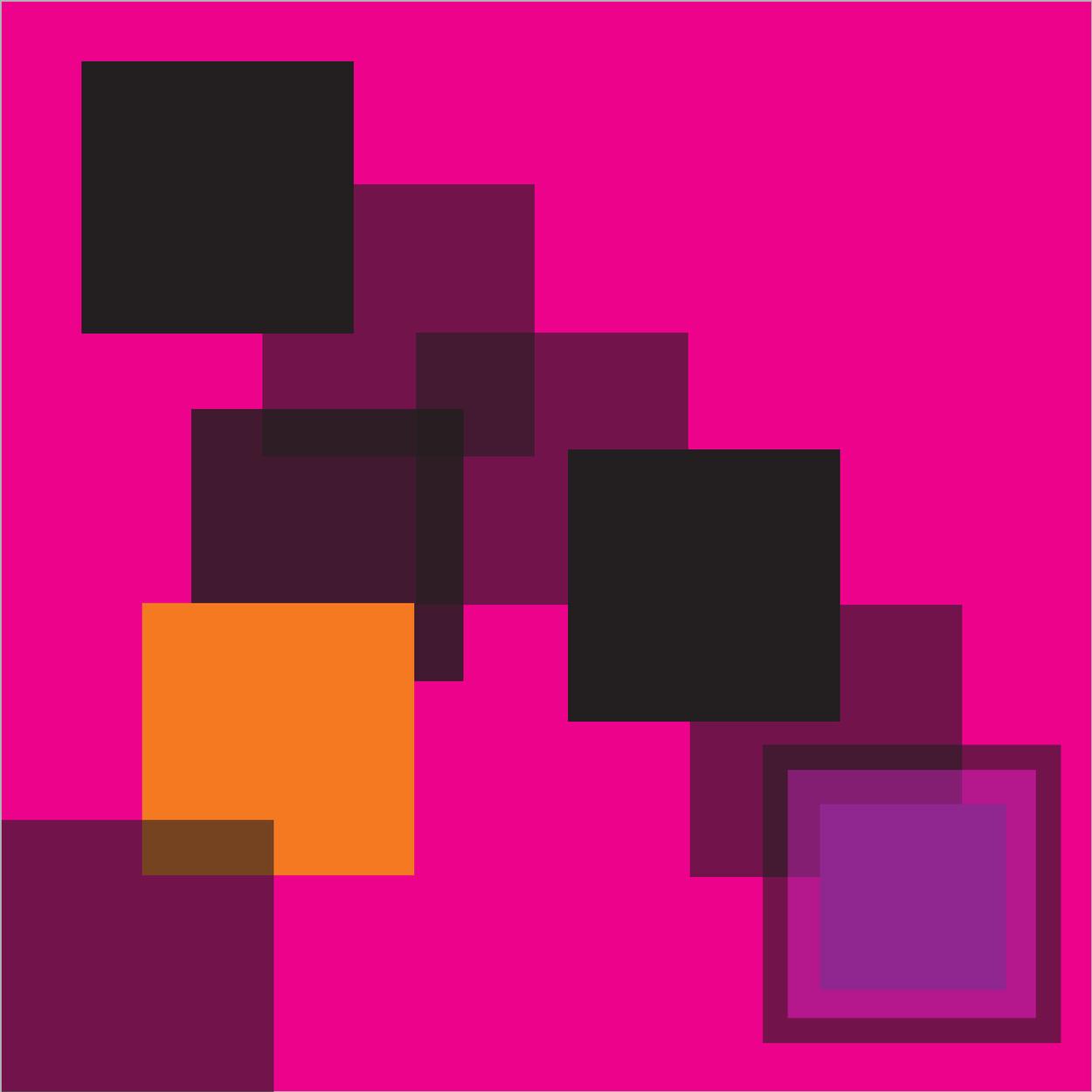
PROZESSDESIGN

STEINBEIS PROZESSDESIGN: DEN ERFOLG GESTALTEN









Alfred Lutz

geboren 1919 in Villingen-Schwarzwald

1936 bis 1939 Studium Gebrauchsgraphik in Berlin

1939 bis 1947 Kriegsdienst und französische Gefangenschaft, zeichnerische Dokumentation

Entlassung nach Schwäbisch Gmünd, elterlicher Wohnsitz

Beginn als freischaffender Gebrauchsgrafiker mit Aufträgen mittelständischer Unternehmen.

Nach internationalem Wettbewerbserfolg und Veröffentlichungen in Design-Fachzeitschriften (Gebrauchsgraphik, München, und GRAPHIS, Zürich) erfolgte von 1950 bis 1960 freie Mitarbeit mit der BASF, Badische Anilin- und Sodafabrik, Ludwigshafen, im Bereich visueller Printmedien und Messestandbau.

1970 Berufung zur Gründung eines Fachbereiches Grafik-Design/Visuelle Kommunikation an der Hochschule für Gestaltung Schwäbisch Gmünd, Professur.

Anfang der 80er Jahre erste Begegnung mit Prof. Dr. Johann Löhn, Regierungsbeauftragter für Technologietransfer und Vorsitzender der Steinbeis-Stiftung für Wirtschaftsförderung.

Es erfolgte eine interessante und aufbauende Zusammenarbeit in den Bereichen Gestaltung der Jahresberichte, Ausstellung und Bucheditionen.

1987 Leitung des Steinbeis-Transferzentrums Mediendesign.

1979 bis 1984 Prorektor der Hochschule für Gestaltung, 1984 ausgeschieden in den Ruhestand.

Auseinandersetzung in freier Tätigkeit mit neuen und klassischen Medien: Computergrafik, digitaler Film, Bucheditionen.

Auszeichnungen in Ausstellungen:

X. Triennale, Milano

ICT-Gallery, New York

Art Directors Club, New York

Grafik-Design, Deutschland

Auszeichnungen:

1950 1. Preis BRD intern. Plakatwettbewerb, Plakat „Intereuropäische Zusammenarbeit“

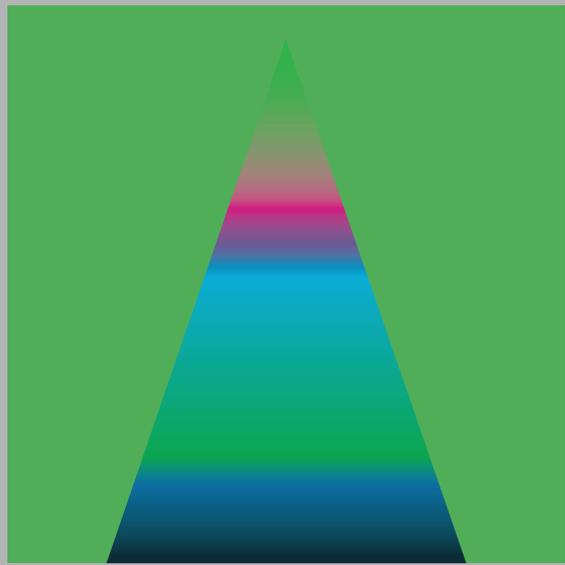
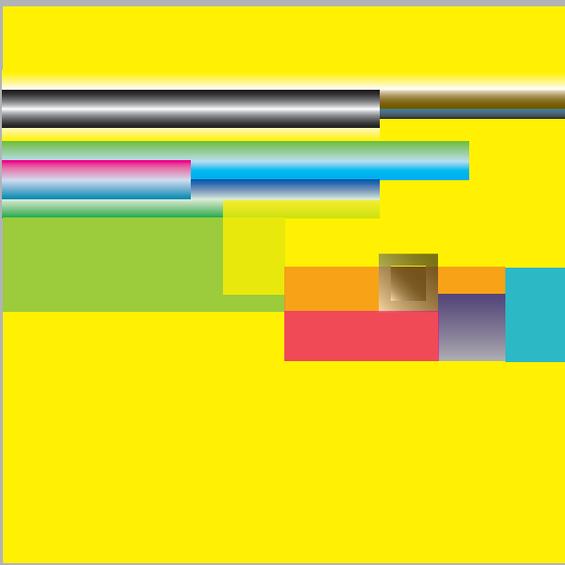
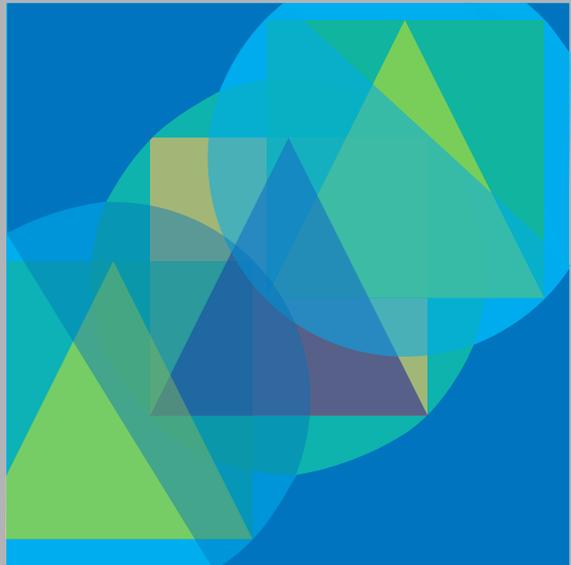
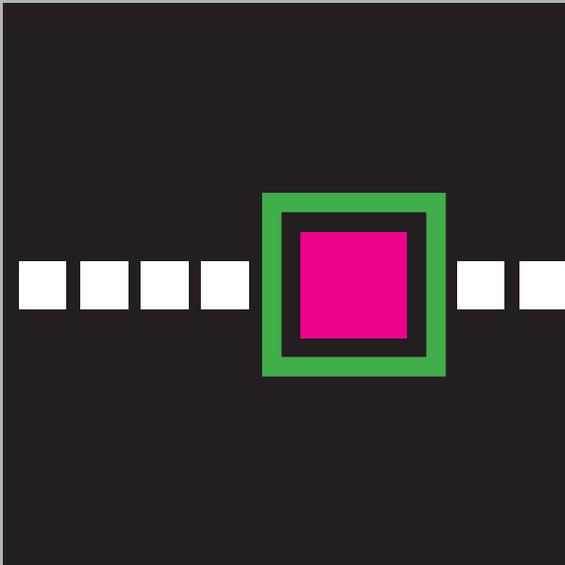
1978 Design-Zentrum Berlin, Plakat „Paläontologisches Museum Aalen“

1987 ICT-Gallery New York, Anzeige

1988 Art Directors Club New York, Jahressgabe der Steinbeis-Stiftung „Impulsgeber New York“

2004 Verleihung der Münstermedaille durch den Münsterbauverein Schwäbisch Gmünd

2009 Verleihung der 1. Bürgermedaille der Stadt Schwäbisch Gmünd





Impressum

© 2011 Steinbeis-Edition

Alle Rechte der Verbreitung, auch durch Film, Funk und Fernsehen, fotomechanische Wiedergabe, Tonträger jeder Art, auszugsweisen Nachdruck oder Einspeicherung und Rückgewinnung in Datenverarbeitungsanlagen aller Art, sind vorbehalten.

Alfred Lutz | Steinbeis-Stiftung (Hrsg.)
Steinbeis als Satellit der Technologie
Computergrafiken zum Steinbeis-Tag 2011 von Prof. Alfred Lutz

1. Auflage 2011 | Steinbeis-Edition, Stuttgart
ISBN 978-3-941417-76-2 | kostenfreie Publikation

Design: Alfred Lutz
Text: Lutz, Werbung & Design

Steinbeis ist weltweit im Wissens- und Technologietransfer aktiv. Zum Steinbeis-Verbund gehören derzeit rund 800 Steinbeis-Unternehmen sowie Kooperations- und Projektpartner in 50 Ländern. Das Dienstleistungsportfolio der fachlich spezialisierten Steinbeis-Unternehmen im Verbund umfasst Beratung, Forschung & Entwicklung, Aus- und Weiterbildung sowie Analysen & Expertisen für alle Management- und Technologiefelder. Ihren Sitz haben sie überwiegend an Forschungseinrichtungen, Universitäten und Hochschulen.

Dach des Steinbeis-Verbundes ist die 1971 ins Leben gerufene Steinbeis-Stiftung, die ihren Sitz in Stuttgart hat. Die Steinbeis-Edition verlegt ausgewählte Themen aus dem Steinbeis-Verbund.

148433-2011-09 | www.steinbeis-edition.de

